



Kommunale Wärmeplanung

Erfahrungen und Erwartungen aus Sicht der Praxis

Alexander Palantöken

Referatsleiter Kommunale Wärmeplanung, Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht (LMG)

Fokus Umweltenergierecht · 23. September 2026 · Würzburg



Das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht (LMG)

- **Technische Fachbehörde des Freistaats Bayern**
 - Hauptsitz in Bad Reichenhall, insgesamt 16 Standorte in ganz Bayern
 - Eichämter, Beschussämter München und Mellrichstadt, Deutsche Akademie für Metrologie (DAM)
- **Neues Aufgabenfeld: Wärmeplanung**
 - Vollzug des Wärmeplanungsgesetzes in Bayern, § 8 Abs. 3 AVE n
 - Eigenes Referat Kommunale Wärmeplanung als Ansprechpartner für Kommunen und Wärmenetzbetreiber

16 Standorte
in ganz Bayern

2.056 Gemeinden
als Adressaten

rund 79 Mio. €
Konnexitätsmittel bis 2028



Vier Punkte für heute Nachmittag

1.

Was heißt Praxis?

2.

**Wo stehen die Bayr.
Kommunen?**

3.

**Gesetzesänderungen
GModG & WPG**

4.

**Was fordert die
Praxis?**



1. Was heißt Praxis?



Perspektive als Vollzugsbehörde

- Ausgangspunkt: VO-Ermächtigung § 33 WPG
- Zuständige Vollzugsbehörde gem. § 8 Abs. 3 AVEn

"(3) Im Übrigen ist das Landesamt für Maß und Gewicht für den Vollzug des Wärmeplanungsgesetzes zuständig."

- Was heißt Vollzug?
 - Auszahlung der **Konnexitätsmittel**
 - **Rechtliche Beratung** der Kommunen
 - Monitoring und **Kostencontrolling**
 - **Entgegennahme** und **Bewertung** von Wärmeplänen (§ 21 Nr. 5 WPG)



Perspektive als Vollzugsbehörde

- **Was heißt Vollzug darüber hinaus?**
 - Entgegennahme von **Wärmenetzausbau- und Dekarbonisierungsfahrplänen (WADF)**, § 32 WPG
 - Bescheidung von **Fristverlängerungsersuchen** im Rahmen des **§ 29 WPG** (Dekarbonisierung von Wärmenetzen)
 - Auswertung des **Bedarfs an grünem Methan** für Gasnetze, § 28 Abs. 4 WPG



2. Wo stehen die bayerischen Kommunen?

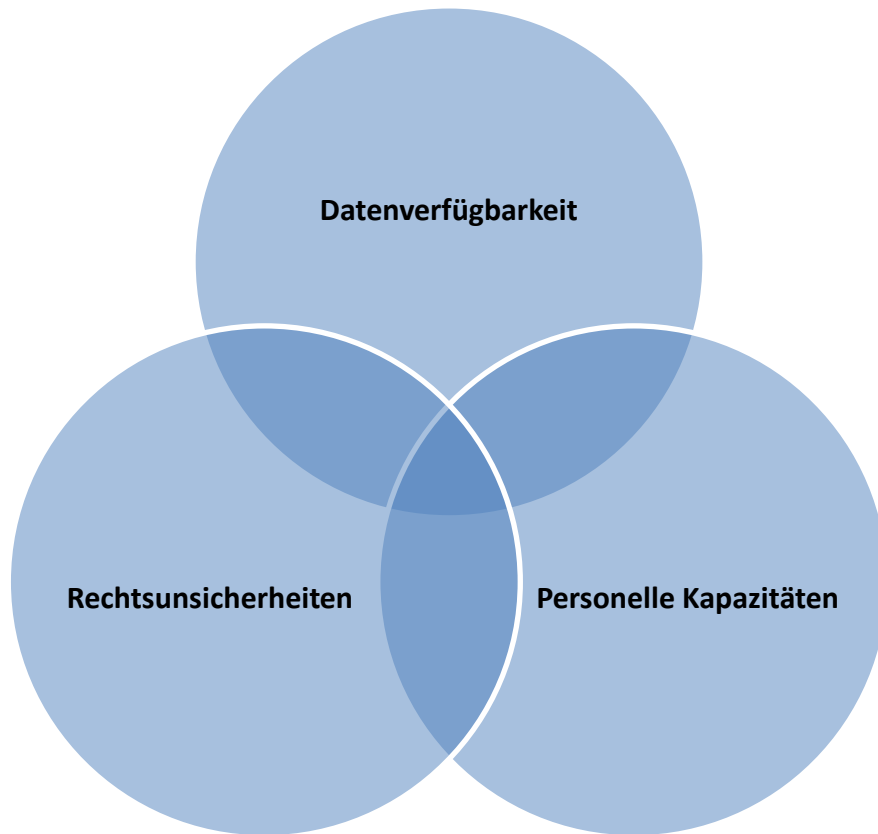


Wärmeplanung in Bayern & Best Practice

- **Stand der kWP in Bayern**
 - 8 Großstädte über 100.000 Einwohner
 - Von insgesamt **2056 Gemeinden** haben bereits:
 - 45 % im Prozess der Wärmeplanung
 - 25 % die Wärmeplanung abgeschlossen
- **Best Practice in Bayern**
 - **Vereinfachtes & verkürztes Verfahren** eingeführt
 - **Datenverfügbarkeit** sichergestellt
 - Durchgängig **digitale Prozesse** eingeführt
 - Umfassendes **Beratungsangebot**



Wo der Vollzug an Grenzen stößt





3. Gesetzesänderungen GModG & WPG



GModG: Entflechtung zweier Systeme

- **GModG** bewirkt **Entkopplung** von Heizungswahl und Wärmeplanung
- **Kern der Wärmeplanung bleibt** für Kommunen und Wärmenetzbetreiber unverändert
- Offene Fragen bzgl. Umsetzung **Bio-Treppe** und **Grüngas-** und **Grünheizölquote**



„kleine“ WPG-Novelle – Offene Fragen der Praxis

- **„kleine Wärmeplanung“ – Verhältnis zu anderen Vereinfachungsmöglichkeiten?**
- **Anforderungen an Kälteplanung**
- **Datenübermittlung über XWärmeplan**
- **Anpassungen im Teil 3 bzgl. Wärmenetzbetreiber**
 - **Definition Wärmenetzbetreiber**
 - **Industrielle Wärmenetze**
 - **Vermutungswirkung aufgrund Arbeitsblatt AGFW**



4. Was fordert die Praxis?



„Große“ Novelle des WPG

- **Fokus der aktuellen Diskussion auf:**
 - Verzahnung zur integrierten Infrastrukturplanung
 - Verbindlichkeit der Wärmeplanung erhöhen
 - Rahmen Wärmewende weiter konkretisieren
- **Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung**
- **Anpassungen in Teil 3 WPG**



Takeaways aus (knapp) zwei Jahre Wärmeplanung

- **Wärmeplanung ist gestartet und findet große Akzeptanz**
- **Funktionierende Strukturen auf Landesebene sind essentiell**
- **Wärmeplanung als zentrales Instrument der Wärmewende**
- **Planungs- und Rechtssicherheit entscheidend**



Kontakt

Alexander Palantöken

Referatsleiter Kommunale Wärmeplanung

Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht

Tel.: 0821 80879-32

E-Mail: alexander.palantoeken@lmg.bayern.de

www.lmg.bayern.de